

Tag der offenen Gartentür

Sechs Gärten laden zum Aktionstag ein am 26. Juni

Sechs Herrenberger Gärten öffnen am 26. Juni, dem Tag der offenen Gartentür, ihre Tore für Besucherinnen und Besucher. Neben dem Interkulturellen Gemeinschaftsgarten in der Altstadt, dem Hortus Herrenbergensis im Längenholz und dem Garten des Obst- und Gartenbauvereins Herrenberg an der Horber Straße sind auch drei private Gärten für alle Gartenfans geöffnet.

Seit 2013 sind in Herrenberg drei Gärten entstanden, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern angelegt wurden und mit großem Einsatz gepflegt werden: der Interkulturelle Gemeinschaftsgarten in der Altstadt, der Hortus Herrenbergensis im Längenholz und der Garten des Obst- und Gartenbauvereins Herrenberg an der Horber Straße. Diese drei Bürger-Gärten sind am Sonntag, 26. Juni, von 11 bis 17 Uhr für alle geöffnet. Zudem können sie bei einer zweistündigen, kostenlosen Führung erkundet werden. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Fruchtkasten in der Tübinger Straße. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 16. Juni, erforderlich beim Amt für Wirtschaftsförderung und Kultur per E-Mail an ktm@herrenberg.de.

Bauerngarten, Klima- und Altstadtgarten
Auch drei Privat-Gärten machen beim Aktionstag am Sonntag, 26. Juni, mit: In ihren kleinen, bunten Altstadtgärten in der Tübinger Straße 32 inmitten alter Mauern mit Obstbäumen, Stauden und Kräuterbeet lädt Familie Egenter ein. Im Holdergraben, bei Familie Lehmkühn im Torgauer Weg 35, können sich Interessierte einen Reihenhaushausgarten anschauen, der zu einem artenreichen und insektenfreundlichen, an das Klima angepassten Kiesgarten umgestaltet wurde. Und in Kayh in der Herrenberger Straße 52 zeigt Familie Notter ihren Selbstversorger-Bauerngarten mit Kunstobjekten. Hier sind auch eine Kräuterführung und ein Flohmarkt geplant.

Gärtnern in Gemeinschaft

Seit zehn Jahren entwickelt eine Bürgergruppe ein städtisches Grundstück an der Stadtgrabenstaffel zur kleinen Oase mitten in der Altstadt: den Interkulturellen Gemeinschaftsgarten. Neben Gemüse- und Nutzbeeten sowie zwei Staudenbeeten gibt es einen Kräutergarten, der als Lehr- und Schaugarten gestaltet ist. Ein Naschergarten und eine Rutsche verbinden den Spielplatz mit dem Garten. Der Garten ist rund um die Uhr für alle zugänglich. Er wird als Rückzugs- und Naherholungsort, aber auch als Ort für Begegnung oder Veranstaltungen genutzt. Bürgerinnen und Bürger ohne eigenen Garten haben hier die Möglichkeit, in Gemeinschaft zu gärtnern. Am Tag der offenen Gartentür erwartet die Besucherinnen und Besucher neben Führungen durch den Gemein-

schaftsgarten und einem kulinarischen Angebot zwei Workshops zu antiviralen Pflanzen um 12 und 16 Uhr. Sie dauern je eine Stunde, Anmeldung unter gemeinschaftsgarten-Hbg@web.de.

Hommage an die Vielfalt der Natur

Seit Juni 2019 pflegt eine Bürgergruppe einen Hortus-Garten, den Hortus herrenbergensis. Hortus-Gärten sind nach dem sogenannten Drei-Zonen-Konzept angelegt: eine Ertragszone für Gemüse, Kräuter und Beeren, eine Hotspot-Zone mit Blumenwiesen und Steingartenanlage zur Förderung von Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen sowie eine Pufferzone für Tiere, die den Garten mit Sträuchern, Hecken und Totholzstämmen als Schutz umgibt. Wer Interesse an naturnahen Gärtnern hat, kann sich der Gruppe gerne anschließen.

Am 26. Juni bieten die Hortus-Gärtnerinnen und -Gärtner Führungen durch den Hortus herrenbergensis an, erläutern das Drei-Zonen-Konzept und geben Anregungen für die Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons. Der Hortus Herrenbergensis ist Teil der Freizeitanlage Längenholz beim Naturfreibad Herrenberg.

Lehr- und Schaugarten

Seit April 2019 baut der Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V. ein gepachtetes Gartengrundstück schrittweise zu einem Lehr- und Schaugarten aus. Durch beispielhafte Anpflanzungen und Bewirtschaftungstechniken soll Vereinsmitgliedern wie auch Bürgerinnen und Bürgern eine umweltgerechte Gartenbewirtschaftung nähergebracht werden. Der Vereinsgarten ist für die Öffentlichkeit zu bestimmten Zeiten zugänglich und ist auch Treffpunkt für Hocketse, Schnittkurse und besondere Aktionen. Aktuell besteht das Gartenteam aus elf Personen - wer Interesse hat, mitzuarbeiten, kann sich gerne beim Verein melden.

Am Tag der offenen Gartentür sind neben einem Bewirtungsangebot und Kinderprogramm ein umfangreiches Beratungsangebot zu Garten-Fachthemen sowie geführte Rundgänge durch den Garten geplant. Der OGV-Vereinsgarten liegt am Herrenberger Ortsausgang Richtung Horb, links vor der Bahnunterführung, im Dreieck Horber Straße und Ammertal-Bahnstrecke.

Blick in Nachbars Garten

Mit dem „Tag der offenen Gartentür“ stellt der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) die Gartenvielfalt in den Mittelpunkt. Immer am letzten Sonntag im Juni öffnen Gartenbesitzende und Vereine in Baden-Württemberg und weiteren Bundesländern ihre Gartentüren und gewähren Besucherinnen und Besuchern den begehrten „Blick in Nachbars Garten“. Ziel ist, das



Wer mehr über das Konzept des Hortus herrenbergensis im Längenholz erfahren möchte, hat dazu bei Führungen am 26. Juni Gelegenheit.



Ein vielseitiges Programm hat der Obst- und Gartenbauverein für seinen Lehr- und Schaugarten an der Horber Straße am Tag der offenen Gartentür geplant.



Der Interkulturelle Gemeinschaftsgarten in der Altstadt bietet am Tag der offenen Gartentür Führungen und Workshops an.

Thema Gartenkultur zu fördern; und natürlich ist das für alle Garten- und Naturfreunde die ideale Gelegenheit, um sich Anregungen und Ideen für den eigenen Garten zu holen und sich mit anderen Gartenfans auszutauschen.

Infos online

Weitere Informationen unter www.herrenberg.de/Gartenvielfalt. Hier findet sich demnächst auch ein Flyer zum Tag der offenen Gartentür.